

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Abonnentin in B. Wenn Ihnen zu irgend einer Stelle im Ausland verschoben werden soll, so ist es unbedingt notwendig, daß Sie uns Ihren Namen nennen. Es geht in solchen Sachen doch nicht an, offene Korrespondenz zu führen. Es ist ja richtig, daß auf privatem Wege von der gegebenen Stelle aus manches Engagement vermittelt werden kann. Eine solche Vertrauenssache steht aber in erster Linie das Vertrauen derjenigen voraus, denen der Dienst erwiesen werden soll. Wir erwarten demgemäß zweckentsprechende Mitteilungen.

Erzürter Jaser in B. Bei ruhigem Nachdenken muß es Ihnen doch wohl selbst klar werden, daß es uns nicht zusteht, den Namen dieses oder jenes Sinders oder einer Einfinderin von Fragen oder Antworten für den Sprechsaal irgend einem Interessenten mitzuteilen. Es sind sogar die weitestgehenden Vorkehrungen getroffen, um jede Indiskretion für alle Zeiten zu verunmöglichen. Dagegen fühlen wir uns in Ihrem Falle zu der Mitteilung verpflichtet, daß die Frage, die Sie so sehr in Aufrührer versetzt hat, aus einem ganz andern Landesteil eingegangen ist. Wo Menschen mit ihren Fehlern und Gebrechen wohnen, finden sich eben überall ähnliche und unbefriedigende Verhältnisse. Ihr so scharf accentuierter Mißtrauen und der nichts weniger als sachliche Ton Ihrer Sprache läßt aber ohne Mühe darauf schließen, daß Sie zu den sehr leicht erregbaren Naturen gehören, die einem vielleicht etwas so jactulierenden, noch nicht durch die Prosa des Alltags abgehärteten Frauchen, wenn auch ganz ungewollt, etwa eine trübe Stunde bereiten könnten.

Frl. J. S. in B. Schreiben Sie eine Zeilang ausschließlich mit dem Schreibstift, dies beruhigt die Hand, und wenn Sie wieder mit der Feder beginnen, so wählen Sie ein glattes, gutes Papier und eine sehr gut ausgeglichene, Ihrer Schreibart und Färbung durchaus angepasste Feder. In Momenten, wo Sie nervös aufgeregt sind, sollte das Schreiben ganz unterlassen werden. Sehr gut ist es auch, eine andere Sorte Federn zu wählen, wenn man schon lange sich ausschließlich ein und derselben Art bedient hat. Steden Sie Hand und Unterarm oft für einen kurzen Augenblick ins kalte Wasser und lassen Sie abwechselnd für einen Augenblick den Oberarm mit kaltem Wasser bespülen und ziehen Sie ohne abzutrocknen rasch den Ärmel über. Sie werden den guten Erfolg bald genug spüren. In ganz überraschender Weise kräftigen Sie die Schreibhand mit der sternen Benützung des galvanischen Stroms. Das beruhigt und kräftigt zugleich. Ein kleiner Apparat dieser Art sollte in jedem Hause zur Verfügung stehen.

Frau M. S. in B. Es geht nicht an, die Kinder nach der Schablone zu behandeln; denn ein jedes hat in Konstitution, Temperament und Gemütsanlage seine mehr oder weniger ausgeprägte Eigenart, die der Berücksichtigung bedarf, um die leibliche und seelische Pflege und Erziehung zu einer gedeihlichen zu machen. Nach Grundrissen handeln ist gut; aber es gibt keinen schmerzlichen Mißgriff, als in der Erziehung blindlings

Theorien zu reiten. Es ist sehr zu beklagen, daß die Mütter sich erst dann um die Erziehungskunst kümmern, wenn schmerzliche Erfahrungen mit den Kindern ihnen Angst und schwere Sorge bereiten. Keine Tochter sollte sich gebildet und heiratsfähig nennen oder fühlen dürfen, ehe sie auf dem Gebiete der Kinderpflege und -Erziehung sich gründliche Kenntnisse angeeignet hat.

Frau Lina ten Bosch-Sieber, Zeheran. Wir entbieten der treuen Leserin in der Ferne unsere herzlichsten Glückwünsche. Möge die „Schweizer Frauen-Zeitung“ Ihnen allwöchentlich mit einem warmen Gruß aus der Heimat einen Zug erfrischender, reiner Bergluft mitbringen, so daß Sie mit der alten Heimat sich noch fortgesetzt verbunden fühlen. Möchten Sie uns nicht einmal mit einer Schilderung der dortigen häuslichen Zustände, des dortigen Familien- und Frauenlebens erfreuen? Sie würden uns dadurch recht zu Dank verpflichtet. Inzwischen nehmen Sie unsere besten Grüße.

Frl. L. O. in A. Vorher wäre die Warnung am Platze gewesen; nun aber die Ehe vollzogen ist, muß das Verhältnis in jeder Weise gesondert werden, und es wäre geradezu ein Verbrechen, der vertrauenden und so glücklich jungen Frau den Stab zu stechen. Die Erkenntnis kommt immer noch früh genug und wenn sie ganz ausbleibt, so ist ihr die größte und schmerzliche Enttäuschung des Lebens erpart.

In hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reinlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experte der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besonderen durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrubel einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermitteln die Expedition. [329]

Welche Hausfrau kennt nicht den Mangel, daß ihre schneeweiß aus der Wäsche gekommenen Wingen nach dem Glätten unlauber und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hiezu einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Hemy Weiskärke wird die Wäsche tadellos. [291]**



Die eleganten Damen haben auf den antiken Cold-Cream, der ranzig wird und dem Gesicht einen glänzenden Schein verleihet, Verzicht geleistet. Sie haben die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife Simon**, welche die gesündeste und wirksamste Parfümerie bilden, adoptiert. **J. Simon**, Paris, sowie in Apotheken, Parfümerien, Bazars und Toilette-Artikel führenden Geschäften. (H 715 X) [79]

Levico=

Vetriolo

Käuflich in allen Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Droguerien.

Heilquellen

(H 1050 Y) (Südtirol) [193]

Generalvertreter für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**

Hautunreinigkeiten

154] Flechten, Drüsen, Ausschläge etc. verschwinden durch eine Kur mit **Golliez' eisenhaltigem Nusschalenextrakt**. Angenehmes Blutreinigungsmittel und viel wirksamer als der Leberthran. Man verlange auf jeder Flasche die Marke der „2 Palmen“ und weise jede Nachahmung zurück. Preis Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apothek Golliez in Murten.**

Wenn Sie Stidereien irgend welcher Art und Gattung bedürfen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Laden; geschäft und brauche deshalb weder Lokal, miete, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Kräftigungsmittel.

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff in Möhringen (Baden)** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämato-gen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Resultate wahrgenommen, daß ich **Ihr Präparat unter allen Umständen in die erste Reihe stelle**. Ich fand besonders eifrige Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schimmlichen Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam.“ Depots in allen Apotheken. [1083]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftlichen Ankaufbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht beigelegt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenform beigelegt.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellessuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolge, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Für ein junges Mädchen, das seine Lehrzeit als Nähterin beendigt hat, wird bei einer guten Damenschneiderin Stelle zur weiteren Ausbildung gesucht. Da das Mädchen noch jung ist, so wird von der Behörde mütterliche Aufsicht gewünscht. Unter zusagehenden Verhältnissen wird auch etwelche Beteiligung an den Hausarbeiten gerne zugestanden. Es wird nur eine Offerte berücksichtigt, wo sowohl eine gute Ausbildung ermöglicht und auch Gewähr geboten wird für eine gediegene Weitererziehung. Die Tochter ist gut geartet, fleissig und bescheiden. Man ist zu einer Probezeit von 1-2 Monaten gerne erbötig, um nachher das Nähere feststellen zu können. Offerten unter Chiffre W 327 FV befördert die Expedition. [327 FV]

Für eine kräftige und arbeitsgewohnte, konfirmierte Tochter aus rechtschaffener Familie, welche die einfachen Hausgeschäfte kennt, die mit Kindern umzugehen weiss und auch in einem Laden bedienen kann, wird Stelle gesucht, wo eine gute Weiterbildung unter der Anleitung einer verständigen Hausfrau möglich ist. Empfehlenden achtbarer Personen können beigebracht werden. Offerten unter Chiffre M K 308 befördert die Expedition [308]

Bad- und Luftkurort

950 m. ü. M.
3 St. v. Thusis

Alvaneu Graubünden (Schweiz)

an der interessanten **Albula-Route** zum Engadin.

Saison vom 15. Juni bis 15. September. — **Altbewährte**, reiche Schwefelquellen. Alpine Lage, geschützt durch ausgedehnte Fichtenwälder. Schattige Anlagen und bequeme Waldwege, hart beim Hotel. Rekonvaleszenten und Nervenleidenden sehr empfohlen, namentlich auch als **Vor- und Nachstation zum Engadin**. Neue Trink- und Spielhalle. Anwendung finden: Luft- und Trinkkuren, warme Schwefelbäder, Douchen, Dampfbäder, Inhalationen, Massage und Kallwasserkuren. Komplette Pension von 6½ Fr. an. Begünstigung für Familien. Ausgezeichnetes Exkursionsgebiet. Näheres und Prospekte franko und gratis. [316]

Kurarzt: **Dr. P. Schnöller.** Besitzer: **H. Balzer.**

Sichere, angenehme Existenz

findet ein tüchtiges, im Umgange angenehmes Ehepaar durch Uebernahme eines alkoholfreien Restaurants mit Limonadenfabrik. Neue, zweckmässige Einrichtung in Wirtschaftslokalität, Keller und Wohnung. Sehr billiger Zins. Schöne, freie Lage mit Garten. Ganz besonders passend ist die Bewerbung des Objektes für einen in kaufmännischem Betrieb Angestellten, dessen Frau oder sonstige Angehörige den Tag über das Geschäft versehen. Der Vertrieb beschränkt sich nicht bloss auf die Restauration, sondern es besteht ein regelmässiger Verkauf auch nach auswärtig. Einem solvablen Uebernehmer oder solcher Uebernehmerin wird bestens an die Hand gegangen. Offerten unter Chiffre H 328 befördert die Exped. [328]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

— Gegründet 1859. —

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Acht diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1300 ehemaligen Zöglingen. [2751]

Direktor: **N. Quinche**, Besitzer.

Gesucht:

ein treues, williges **Schweizermädchen**, welches bürgerlich kochen kann, in eine Wirtschaft und zur Hälfte im Haushalt. Offerten nebst Zeugnissen an

J. Bleiker zum Schwanen Rorschach. [330]

Junge, französisch sprechende Tochter, protestantisch, in der Damenschneidererei gut bewandert und im Reisen nicht unerfahren.

sucht Stelle

zur Bedienung und Gesellschaft älterer oder leidender Dame.

Sich zu wenden an **Frl. Marie Buss**, Neptunstrasse 86, Zürich V. [332]

In ein gut renommirtes Gesellschaftshaus in Zürich wird eine junge Tochter zum Servieren und zur Nachhülfe in den Hausgeschäften gesucht. Eintritt Ende Mai. Offerten unter Chiffre 326 an die Expedition. [326]

In einem Luftkurort Graubündens finden erholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stünde solchen nicht nur drastische Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV 189]

Für eine gebildete Witwe, taktvoll und gediegene Wesens, die auch mit der Buchführung vertraut ist, findet sich eine entsprechende Stelle als Buchhalterin und zur Pflege und Gesellschaft eines ältern, kränklichen Herrn. Gest. Offerten mit Referenzen und event. Photographie versehen, befördert die Exped. [258]

Stellegesuch.

Eine Tochter (Bernerin) aus guter Familie, der deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle zu Kindern in ein besseres Privathaus. Könnte auch im Unterricht nachhelfen. Offerten nimmt entgegen die Expedition d. Bl. [297]

Eine Tochter, die schon mehrere Jahre in einem Laden thätig war, sucht solche Stelle. Kolonialwaren bevorzugt. Offerten befördert die Expedition. [299]

Eine der Schule entlassene Tochter fände Gelegenheit, in guter Familie als Stütze der Hausfrau das Kochen und sämtliche Haus- und Handarbeiten zu erlernen. Offerten befördert die Exp. [296]

In einem guten Hotel in Engadin ist die Stelle als Köchin zu besetzen zum sofortigen Eintritt oder in 14 Tagen. Es wird nur auf eine Kraft mit 1a Referenzen reflektiert. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre KH 323. [323]

Eine patentierte Kindergärtnerin der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle in einem Kindergarten oder in ein Privathaus. Ausland nicht ausgeschlossen. Zeugnisse stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre KG 311 an die Expedition dieses Blattes. [311]

Eine Tochter aus guter Familie, welche zur selbständigen Leitung und Führung eines Haushaltes befähigt und mit der Erziehung und Pflege von Kindern vertraut ist, sucht Stellung, sei es zur Leitung eines grösseren Hauswesens mit der nötigen wirtschaftlichen Hilfe oder zur selbstthätigen Besorgung eines kleineren Haushaltes, wo die Mutter fehlt. Sie würde auch ein Engagement annehmen zur verantwortlichen Pflege und Erziehung von Kindern in gutem Hause oder zur Stellvertretung einer Hausfrau, die auswärts eine Kur machen muss und deshalb eines vertrauenswürdigen Ersatzes daheim bedarf. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre D 319 befördert die Expedition. [319]

In ein gutes Privathaus in St. Gallen wird eine wohlgezogene Tochter gesucht, welche im Nähen und Bügeln tüchtig ist und die Hausgeschäfte versteht. Photographie und Zeugnisse sind bei der Anmeldung erforderlich. Offerten unter Chiffre AH 320 an die Expedition. [320]

Ladentochter**für Konditorei**

wird per Mitte Mai in ein erstes Geschäft nach Zürich gesucht. Kenntnis der französischen Sprache unerlässlich. Bewerberinnen belieben ihre selbstgeschriebenen Offerten an die Expedition des Blattes gelangen zu lassen unter Chiffre Z 312. [312]

Rob. König
Schuhmacher
Metzgergasse 18
St. Gallen.

Prima
Referenzen

Billige feste Preise

Spezial-Anfertigung für kranke & abnorme Füsse


Schwarze Jaquettes

Farbige Jaquettes
Gestickte Pelerinen
Seidene Pelerinen
Seidene Capes
Tüll-Capes
Perltüllkragen
Kostüme

Gummi - Regenmäntel
empfehlen in neuer, modernster Auswahl

Frau
Bertha Gruebler-Baumann
Damenkonfektion z. Vulkan
Wyl Kl. St. Gallen Wyl

Hotel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 Meter ü. M.)
Erholungs- und Stärkungskuren

und als Rastort für **Ausflügler** nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neu eingedeckter Veranda und Terrassen. Deutsche Kegelbahn. Billard. Badeeinrichtung. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. **Nahe Tannenwaldungen.** Ruderschiffchen auf dem romantischen Lungernsee. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung von 5 Fr. an. Vor- und Nachsaison Extra-Ermässigung. Illustrierte Prospekte gratis. (H 1306 Lz) [314]

Höflichst empfehlen sich

J. Imfeld & Cie.

Die Kuranstalt Schloss Gachnang Kanton Thurgau

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. — Dieselbe hat den Zweck, solchen Personen weiblichen Geschlechts, für welche die Taxe der gewöhnlichen Kurorte zu hoch ist, Gelegenheit zur Erholung in gesunder Luft bei einfacher Nahrung zu bieten. Pensionspreis für Kost und Logis per Tag 2 Fr. Prospekte sind zu haben und Anmeldungen nimmt entgegen [310]

Der Besitzer: J. J. Weber, zur Schleihe, Winterthur.



[1362]



1105 Meter
über Meer.

Lenk, Kt. Bern

1105 Meter
über Meer.

Hotel und Pension zur „Krone“

In nächster Nähe der Kuranstalt. Benutzung der berühmten, stärksten Schwefel- und Eisenquellen und der Bäder. Freundl., grosse, sonnige Zimmer mit Balkonen. Prachtvolle Aussicht. Frische Kuh- und Ziegenmilch und Molken. Spiel- und Promenadenplatz mit Schatten und Wald in der Nähe. Preis Fr. 4.—6 je nach Ansprüchen. Berücksichtigung für Familien und Pensionat. Mässige Touristenpreise. Bahn bis Erlenchbach, dort auf Wunsch Abholen. Telefon. Elektrisches Läutwerk und Licht. [318]

Bestens empfohlen.

Frau Zürcher-Bühler.

Nähmaschinen

für alle Branchen, auch zum Nachsticken, sowie mit Kettenstichvorrichtung, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie [2575]

A. Rebsamen, Rütli (Zürich).

Teilzahlungen äusserst günstig.

Reparaturen prompt und billig.

Filialen: Zürich: Bleicherweg 55

St. Gallen: Metzgergasse 25

Töchter-Pensionat

M^{lle} Cretin

Rue des Moulins 1, en l'île, GENEVE.

In der Nähe der Sekundarschule. Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Musik, Malen, Broderie. Christliches Familienleben. Gute Pflege. Beste Referenzen. [254]

Welschland.

In einer Privatfamilie Neuenburgs finden einige junge Töchter freundliche Aufnahme. Beste Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache in den guten Schulen der Stadt oder durch Privatstunden im Hause. Mütterliche Beaufsichtigung. Angenehmes Familienleben. Gefl. Anfragen übermittelt die Expedition. [257]

Arzt auf dem Lande

nimmt in sein Privathaus (in gesunder, ruhiger Lage, mit schattigem Garten und idyllischer, walddreicher Umgebung) Nervenleidende und Chronisch-Kranke in beschränkter Zahl auf. Alkohol- und Morphin-Entziehungskuren. (Letztere nach bewährter Methode ohne Qualen.) (Zag E 37)
Offerten unter Chiffre Zag E 37 an Rudolf Mosse, Bern. [114]

Töchter-Pensionat

von Fr. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt)

670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in walddreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht. Näheres erteilt bis zum 1. Mai M^{lle} Bosson, rue des Allemands 9, Genève. [246]

Studium der französischen Sprache

Villa Chapuis

[236]

Prilly près Lausanne.

Pension für Jünglinge von über 16 Jahren.

Mässiger Preis. Gute Referenzen.

Damen-, Herren-, Knaben-

LODEN (EINZIGES SPECIAL-GESELLSCHAFTS-SCHWEIZ)
ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 11
Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Motorweise! Massanfertigung. [2589]
Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

PHÖNIX
ist der beste Petrolgas-Koch-, Heiz- und Glätte-Apparat

geringster Petrolverbrauch.
Kein Docht! Kein Russ! Kein Geruch!
Franko Fr. 15.50. Auskunft gratis durch
Walter Steiger
[331] Niederurnen (Glarus).

Leser

der
Frauen-Zeitung
bevorzugt

die
insertierenden Firmen

bei jeder
Gelegenheit
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.



MACK'S
PYRAMIDEN
Glanz-Stärke

Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum **Matt- und Glanzbügeln**, daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **kalt, warm oder kochend** mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu **20 Cts.** in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), Ulm a/D.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.²⁰
Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktavformat Fr. 1.⁵⁰
500 Bogen japanesisches Einwickelpapier „ 3.—
Packpapier und Umhüllpapier 10 Kilo Fr. 1.²⁰
100 „ „ 32.—
Schreibfedern in über 20 Sorten à Fr. —.50 per Schachtel.

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [280]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Nichts Besseres gibt es
als eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

130] Ein unvergleichliches Cacaofrühstück für Kinder, Erwachsene, Blutmarme und Magenleidende. Aerztlich allgemein empfohlen.

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1. 30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1. 20

Allein. Fabrikanten **Müller & Bernhard, Chur**, erste schweiz. Hafercacao-Fabrik.

Gluten-Kakao
Suppen-Rollen
Bouillon-Kapseln
Suppen-Würze

MAGGI

finden bei allen, welche auf eine schmackhafte, gesunde Küche und Sparbarkeit sehen, die grösste Anerkennung. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [262]

NB. Original-Fläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1300 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt **Frl. Ida Niederer**, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben.** Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2176]

WALD (Kt. Zürich)

Kurhaus & Pension „Sonnenberg“

700 Meter ü. M. 10 Min. ob Wald.

In prachtvoller Lage mit freier Aussicht auf das Gebirgs Panorama vom Säntis bis zu den Berner und Centralalpen. **Comfortabel eingerichtet.** Aussichtsreiche Fremdenzimmer mit Balkons. Angenehme Sommerfrische für kürzere oder längere Aufenthalte. **Eigene Landwirtschaft.** Restauration zu jeder Tageszeit. Acetylenbeleuchtung. Telefon. [322]

Bestens empfiehlt sich **G. Hotz, Propr.**

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine **Fleischextraktwürze** die kräftigsten Bouillons gibt u. Suppen, Saucen aus wohlschmeckend billiger ist als alle **Nervin** Gemüße, Fisch etc. übermacht, und dabei viel Fleischextrakte.

Bitte ausdrücklich **Nervin** in allen besseren Handlungen zu verlangen und auf meine gesetzlich geschützten herzförmigen Flaschen zu achten. [46]

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.

Nervin

TORIL

Fleisch-Extract

hergestellt aus bestem Ochsenfleisch enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extrakte und in allen besseren Drogen und Delikatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extrakt, grosse silberne Medaille des ärztlichen Vereins.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt „ —. 60
Koch- und Haushaltungsschule „ —. 60

Prompter Versand per Nachnahme.

2597] **Verlag und Expedition.**

Veitstanz, Darmkatarrh.

2341] Entschuldigen Sie gütigst, dass ich Ihnen nicht früher berichtete; ich hatte viel Arbeit. Nun kann ich Ihnen die freudige Botschaft übermitteln, dass mein 12jähr. Töchterchen v. ihrem hartnäck. Uebel, **Veitstanz** mit beständ. **Zuckungen u. Krämpfen**, durch Ihre briefl. Behandlung geheilt worden ist, nachdem sie von and. Seite ohne Erfolg behandelt worden. Von dem Leiden (**Darmkatarrh**), von dem Sie mich selbst vor 4 Jahren geheilt haben, haben sich seither keine Spuren mehr gezeigt. Ich danke Ihnen verbindl. und werde Sie wo immer mögl. empfehlen. Mutzmalen, Stäfa (Zürich), 22. Okt. 1897. Joh. Aepli. Die nebenst. Unterschrift des Hrn. J. Aepli, Seidenweber, begl. hiemit. Stäfa, 22. Okt. 1897. Der Civilstandsbeamte: C. Itschner. Adr.: „Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus.“

Weiss und crème

Vorhangstoffe Etamine

eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das

Rideaux-Versand-Geschäft

J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.

Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

[167]

Proquerie in Stein (St. Appenzell)
versendet, so lange Vorrat, 1899er
5 Pfund-Büchse echten Berg-Bienenhonig per Post franko à Fr. 4. 90.

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jaqs. Becker, Emmenda (Glarus), liefert an Private 1/2-stückweise, 30–35 Meter haltend, **prima Qualitäten zu billigsten Engros-Preisen.** Man verlange vertrauensvoll von diesem **Special-Geschäft** die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Broderien für Aussteuern

beziehen Sie am billigsten direkt von [100]
J. Engeli, Broderiefabrikant, St. Gallen.

Die **PATE ÉPILATOIRE DUSSE**

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für die Haut. Wirksamkeit garantiert: **50 Jähriger Erfolg.** (Für das Kinn: 20 fr.; 1/2 Büchse, speziell für Schnurrbart, 40 fr. ¹⁰⁰ gegen Post-Mandat). Für die Arme, gebrauche man den **PILIVORE (20')**. DUSSE, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.



Sehr bewährt

haben sich als **Tag- und Sport-Hemden** für Herren meine

Porösen Santé-Hemden

welche in weiss und farbig
bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard
Chemiserie

48 Neugasse 48
ST. GALLEN. [176]



Haarfärbekamm

Verbess. Patent (Hoffers) Modell 1900



graue oder
rote Haare echt
blond, braun
oder schwarz
färbend. Völlig
unschädlich
Jahrelang
brauchbar.
Stück 4 Fr.



durch **C. Nagel, Zürich I.**
Gerechtigkeitsgasse 11. [48]

Im Verlag von J. Huber in
Frauenfeld ist soeben er-
schienen: [269]

Ehekunst.

Zweite Auflage.

Preis fein gebunden mit Gold-
schnitt 1 Fr.

Die Ausführung von Bestel-
lungen vermittelt die Expedition.

Statt Eisen, statt Fischthran
gibt man Erwachsenen wie Kindern das
leicht und angenehm zu nehmende

Leberthran-Pulver

(Sauters)

welches alle die Bestandteile enthält,
die im Fischthran wirksam und er-
nährend sind, und vom schwächsten
Magen verdaut wird und ein vorzüg-
liches Hülfsmittel ist bei scrophu-
lösen und rheumatischen Leiden, eng-
lischer Krankheit, Drüsenanschwellun-
gen, Gelenkentzündung, Kropf, Haut-
krankheiten, Brustschwäche, allge-
meiner Schwäche bei Kindern, welche
in der Entwicklung zurückgeblieben
sind. Preis per Flacon 1 Fr. Ausser-
dem empfehle:

Kola-Coca ein ausgezeichnetes Kräfti-
gungs- und Stärkungsmittel,
vortrefflich auch nach Influenza. Preis
per Schachtel Fr. 1.50, und ferner die
beliebten

Pectoral-Paracelsius ein vorzügl.
Hustenmittel
zu 1 Fr. per Schachtel.

Hochachtungsvoll
Wolfhalden (Bodania).

277] **L-Arzt Feh Spengler.**

Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe.
Muster bereitwilligst. [265]

Bruppacher & Cie

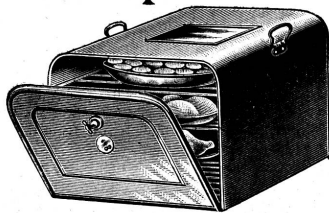
auf Dorf Zürich.

Firmabestand 1840. Ehrendiplom 1894.

Bettträsen, Gesichtsausschlag.

An Bettträsen, Blasenröthe, Gesichtsausschlag, Säuren und Mitessern leidend,
wandte ich mich brieflich an Herrn O. Mück,
prakt. Arzt in Glarus, welcher mich von
diesem chron. Uebel schnell und gründlich
heilte, was ich hiermit bestätige. St. Wendel,
den 13. Mai 1899. Jak. Tullius. — Unterschrift
beglaubigt. St. Wendel, 13. Mai 1899. Der
Bürgermeister J. V. Jahn, Beigeordneter. —
Adresse: O. Mück, prakt. Arzt in
Glarus (Schweiz). [270]

Transportabler Bratofen



Auf jeder Feuerstelle zu ge-
brauchen. Unerlässliche Ergän-
zung für Gas-, Petrol- und Spi-
ritusmaschinen jeden Systems.
Sehr bequem zum Warmhalten
fertig gekochter Speisen. [317]

Preis per Stück 10 Fr. und 11 Fr.

Zu beziehen bei:

P.W. Steinlin, Eisenhdlg.
St. Gallen.

Den Müttern



kann nicht genug empfohlen werden, ihre Kinder mit dem
als vorzüglich anerkannten

Antisept. Mundwasser „Asepedon“

spühlen und gurgeln zu lassen als Präservativ gegen
Zahnschmerz, Schnupfen und Halsübel.

Zu beziehen in den Apotheken.

Haupt-Depot für St. Gallen und Appenzell:
Engel-Apotheke Schöbinger, St. Gallen, Speisergasse 5.

Kampf ums Glück.

Roman von
Paul
Robran.

Die „Gartenlaube“ eröffnet mit diesem
Erzeugnis auserlesener Erzählungskunst, das
die gesellschaftlichen Zustände der Neuzeit scharf
beleuchtet, soeben ein neues Quartal.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

20 Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen u. Postämter. [272]



Dr. Schmidt-Acherts Keuchhustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Ärzten erprobtes Mittel gegen

Keuchhusten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit.
Zu haben in den Apotheken und Droguerien (Fl. 1 Mark) und direkt von
F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191]



GALACTINA

Unübertroffen leicht verdaulich und
von höchstem Nährstoffgehalt. Bester
Ersatz der Muttermilch. Aerztlich empfohlenes Nah-
rungsmittel für Ki der und Magenleidende jeden
Alters. Ausgezeichnete Zeugnisse von hervorragenden
Aerzten und Lebensmittelchemikern. **Höchste
Auszeichnungen:** 5 Ehrendiplome, 12 grands
prix, 21 goldene Medaillen. 19jähriger Erfolg.

Schweiz. Kindermehl-Fabrik

(H 494 Y) **Lüthi, Zingg & Cie., Bern.** [264]

Überall erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezial-Handlungen.

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.

Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das
gesündeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezialei-
handlungen und Kaffeehallen erhältlich, sowie direkt von der
Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern in Meilen.

267]

Hautkrankheiten

jeder Art, die veraltetsten Fälle, werden äusserst rasch und
gründlich mit unschädlichen Mitteln, ohne Berührung
nach eigener, bewährter Methode billigst geheilt. [266]

Trockene und nässende Flechten, Beissen, Haarausfall, Kopfschuppen, Kopf-
grind, **Krätze, Gesichtsausschläge**, Säuren, Knötchen, Schuppen, Mit-
esser, Gesicht- und Nasenröte, Bartflechten, **Sommersprossen** und
Flecken, Gesichtshaare, Warzen, Sprödigkeit der Haut, Frostbeulen, Krampf-
adern, Geschwüre, übermässige Schweissbildung, Fusschweiss, Kropf- und
Drüsenleiden werden durch briefliche Behandlung in kürzester Zeit radikal
beseitigt. Zahlreiche Dankschreiben von Geheilten liegen vor. [2700]
Man wende sich an **O. Mück, prakt. Arzt, in Glarus (Schweiz).**



Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [5]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Sommersprossensalbe

Sommersprossenseife

Dr. Kummerfelds [383]

Waschwasser und Teintseife

bei Unreinheiten des Teints, Mit-
essern, roten Flecken, gewissen
Flechten und Ausschlägen

Sandmandelkleie

Vinaigre de Toilette

Parfums — Eau de Cologne

Toiletteseifen — Crèmes.

Schweiz.
Mediz.- und Sanit.-Geschäft A.-G.
v. C. Fr. Hausmann
Hochapotheke
St. Gallen.

Depot bei

Frau Kessler, Coiffeurs
Oberburg, Kanton Bern.

Mittel gegen das **Ausfallen** der
Haare und sonstige Kopfkrankheit.
Mittel gegen die **Schuppen**.

Zeugnisse stehen zu Diensten.

Es empfiehlt sich bestens
[306] **Obige.**

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Pol-
lutionen, Haut- und Geschlechts-
krankheiten, Magen-, Kopf- und
Rückenleiden heilt schnell, dauernd
und diskret nach bewährter Methode.
Broschüre gratis und frei. [181]

Kuranstalt Morgenstern, Noiden.

Dass ich durch das einfache Selbstverfahren des
Herrn Bopp von meinem 34jährigen Magen- und
Darmleiden durch Gottes Gnade vollständig ge-
heilt worden bin, verpflanze ich, diesem Herrn
öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu em-
pfehlen, sich schriftlich an Herrn A. B. Bopp in
Göde, Solthausen, zu wenden, derselbe sendet Bild
und Fragebogen gratis. [2716]

Frau Minna Güntert, Unterhaffau,
St. Schaffhausen.

Frauen- und Geschlechts- krankheiten, Periodenstörung, Gebär- mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich)
ohne Berührung unter strengster
Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger
Ennenda.

20]